



gehend schreiben

Kurzessays und Miniaturen

Abbildung: William Anastasi, Without Title (Subway Drawing)

Donnerstag 5. Februar 2026 15 Uhr
Blumenstraße Raum 110
(Klasse Frances Scholz)

Texte von Studierenden der Übung »Essayistische Schreibexperimente«.
Gehend schreiben scheint umständlich. Geschrieben wird meist im Sitzen, am Tisch, zurückgezogen. Schreiben hat etwas Statisches, erfordert Ruhe. Doch es geht auch anders, auf anderen Wegen, in Bewegung. Die Lesung präsentiert Texte im und über das Gehen, suchend und erkundend, raumgreifend und räumlich, im Rhythmus der Schritte, umherschweifend, flanierend, *wandering around*: im Gewohnten und Alltäglichen, in der Stadt, auf dem Land und irgendwo dazwischen.

Organisation: Teilnehmer:innen der Übung »Essayistische Schreibexperimente«
Prof. Dr. Felix Trautmann (Philosophie, HBK Braunschweig)